

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Tim-Christopher Zeelen (CDU)**

vom 06. Februar 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Februar 2012) und **Antwort**

Schließung des Flughafens Tegel

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: In welcher Form wird sich der Senat mit Feierlichkeiten vom Flughafen Tegel verabschieden, so wie man es auch bei der Schließung des Flughafen Tempelhof gemacht hat?

Frage 2: Wie werden die Berlinerinnen und Berliner in die Feierlichkeiten mit eingebunden?

Frage 3: In welcher Form wird sich die Berliner Flughafengesellschaft an den Feierlichkeiten beteiligen?

Frage 4: Wie werden sich die Fluggesellschaften an den Feierlichkeiten beteiligen?

Antwort zu 1, 2, 3 und 4: Zunächst ist zu beachten, dass der Flughafen Tegel (wie auch der Flughafen Schönefeld) bis zur Schließung unter Volllastbetrieb stehen werden. Erst in der Nacht vom 2. auf den 3. Juni 2012 wird ein Umzug der gesamten für den Betrieb am neuen Standort notwendigen Infrastruktur zum Flughafen Berlin Brandenburg stattfinden. Insofern bietet sich keine adäquate Feierlichkeit auf dem Flughafen Tegel an.

Der Senat hält daher eine Konzentration der Feierlichkeiten auf die Eröffnung des Flughafens Berlin Brandenburg (BER), selbstverständlich unter Einbeziehung der Berliner und Brandenburger Bürgerinnen und Bürger, für angemessener.

Die Planung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) sieht vor, am 12. und 13. Mai 2012 Publikumstage durchzuführen. Bei einem Rundgang werden sich alle Interessierten über den neuen Flughafen informieren können. Zur offiziellen Eröffnungsfeier am 24. Mai 2012 lädt die FBB Berliner und Brandenburger Bürgerinnen und Bürger ein.

In Anwesenheit des Regierenden Bürgermeisters von Berlin und des Ministerpräsidenten von Brandenburg werden die Fluggesellschaften Air Berlin (für Tegel) und Aeroflot (für Schönefeld) mit ihren jeweils letzten Abflü-

gen die jahrzehntelange Tradition der beiden schließenden Flughäfen beenden.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Flughafengesellschaft ist darüber hinaus im Spätsommer ein Mitarbeiterfest in Tegel geplant.

Frage 5: Wird es auf dem Grundstück des ehemaligen Flughafens Tegel die Möglichkeit geben, dass die Berlinerinnen und Berliner das Areal betreten können?

Frage 6: Wann wird eine öffentliche Begehung erstmals möglich sein?

Antwort zu 5 und 6: Die Eigentümer der Flächen – das Land Berlin und der Bund, vertreten durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben BImA – werden den Zugang ab dem 01. September 2012 schrittweise ermöglichen, zunächst im Rahmen von geführten Touren und besonderen Anlässen. Mit zunehmendem Projektfortschritt der Nachnutzung des Areals und der Ansiedlung von ersten Nutzern werden dann Flächen, die der Öffentlichkeit bislang verschlossen waren, zugänglich gemacht. Dies werden insbesondere heutige Terminalbereiche und Funktionsgebäude sein.

Frage 7: Wann wird die BVG die Buslinie TXL zum Flughafen Tegel einstellen?

Antwort zu 7: Die BVG beabsichtigt, den Betrieb der Linie TXL in der Nacht vom 2. auf den 3. Juni 2012, also nach Beendigung des Flugbetriebs am Flughafen Tegel, einzustellen. Als Ersatz soll zur Erfüllung der innerstädtischen Verkehrsaufgaben der Streckenabschnitt zwischen Alexanderplatz und S-Bahnhof Beusselstraße ab dem 3. Juni 2012 mit der Linie 105 bedient werden.

Frage 8: Wie werden die Berlinerinnen und Berliner darauf aufmerksam gemacht, dass der TXL nicht mehr fährt?

Antwort zu 8: Die Fahrgastinformation erfolgt – wie bei anderen Fahrplanänderungen auch – durch die BVG, also unter anderem in der Kundenzeitung, auf der Homepage der BVG, über Pressearbeit und durch die Aktualisierung der Fahrplanaushänge und der elektronischen Fahrplanauskunft.

Da in Zusammenhang mit dem Flughafenumzug umfassende Linienänderungen vorgenommen werden, werden zudem zum Fahrplanwechsel am 3. Juni 2012 die gedruckten Infoprodukte aktualisiert, z.B. der BVG-Atlas.

Berlin, den 29. Februar 2012

In Vertretung

C h r i s t i a n G a e b l e r

.....
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Mrz. 2012)